

Mitteilung über Fehler auf den Stimmzetteln

1. Europawahl 2024

Der Stimmzettel für die Europawahl 2024 enthält im Land Mecklenburg-Vorpommern für die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) bei einer Kandidatin im Nachnamen einen Schreibfehler.

Der Nachname der auf Platz 2 geführten Bewerberin Ilka Thoms ist in der Bekanntmachung der Bundeswahlleiterin fälschlicherweise als Thomas aufgeführt. In der Folge wurde auch auf dem Stimmzettel der falsche Nachname abgedruckt.

Die Stimmzettel sind ungeachtet dessen gültig und können bedenkenlos für die Stimmabgabe genutzt werden.

2. Kreistagswahl 2024

Die Stimmzettel für die Kreistagswahl 2024 enthalten einen Schreibfehler in der Kurzbezeichnung der Partei Die Heimat. Satzungsgemäß muss die Kurzbezeichnung der Partei „HEIMAT“ in Großbuchstaben abgedruckt werden.

Die mangelhaften Angaben auf den Stimmzetteln haben keine Auswirkung auf die Wählbarkeit der Kandidat*innen. Die Stimmzettel sind ungeachtet dessen gültig und können bedenkenlos für die Stimmabgabe genutzt werden.

Aufgrund der weit vorangeschrittenen Wahlvorbereitungen und mit Blick auf den Beginn des Versands der Briefwahlunterlagen ist ein Neudruck der Stimmzettel nicht mehr möglich gewesen.